

## Drucksache

<b>Bericht zum "Stadtradeln" im Rems-Murr-Kreis 2019 mit Auszeichnung der Teilnehmer-Kommunen</b>			
verantwortlich: Amt für Umweltschutz		Drucksache 2019/113	
		13.09.2019	
Beschlussfassung:	Ö	23.09.2019	Umwelt- und Verkehrsaus- schuss

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht der Geschäftsstelle Klimaschutz über die Ergebnisse des Klimaschutz-Projektes „Stadtradeln“ im Rems-Murr-Kreis 2019 sowie der Dank an die teilnehmenden Kommunen werden zur Kenntnis genommen.

## 1. Zusammenfassung

Vom 3. bis 23. Juli 2019 wurde die Klimaschutz-Maßnahme „KSM 12: Stadtradeln“ aus dem dritten Klimaschutz-Handlungsprogramm des Rems-Murr-Kreises durchgeführt. Mehr als 1.000 Radlerinnen und Radler aus dem Rems-Murr-Kreis haben in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum über 265.300 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt und dadurch über 37.600 kg CO<sub>2</sub> vermieden.

Alle Kommunen, die am kreisweiten „Stadtradeln“ teilgenommen haben, werden geehrt.

## 2. Sachverhalt

### 2.1 Hintergrund

Erklärtes Ziel des 3. Klimaschutz-Handlungsprogramms 2019-2022 „Klimaschutz zum Mitmachen“ des Rems-Murr-Kreises war es, seine Bürgerinnen und Bürger noch aktiv in einen gelebten Klimaschutz einzubinden. Die bundesweite Aktion „Stadtradeln“ sollte hierbei ein wichtiger Programmbestandteil sein.

Beim „Stadtradeln“ treten Teams aus Bürger/innen, Unternehmen, Vereinen, Schulklassen und Kommunalpolitiker/innen in einem dreiwöchigen Aktionszeitraum für den Klimaschutz und die Radförderung in die Pedale. Ziel ist es, möglichst viele Kilometer sowohl privat als auch beruflich mit dem Fahrrad zurückzulegen und so aktiv CO<sub>2</sub> einzusparen.

„Stadtradeln“ ist vom Bund als Wettbewerb konzipiert, wodurch das Thema Fahrradfahren mit Spaß vorangebracht werden soll. Nach Abschluss des Wettbewerbs zeichnet das Klima-Bündnis im Auftrag des Bundes die fahrradaktivsten Kommunen und Kommunalparlamente aus.

Die Kampagne „Stadtradeln“ wurde 2008 vom Klima-Bündnis ins Leben gerufen und die Großen Kreisstädte Fellbach, Schorndorf und Waiblingen beteiligen sich schon seit einigen Jahren an dieser Aktion. Ihre positiven Erfahrungen hat die Geschäftsstelle Klimaschutz mit zum Anlass genommen, „Stadtradeln“ nun auch kreisweit den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen.

## **2.2 Ergebnisse des „Stadtradelns“ im Rems-Murr-Kreis 2019**

Die Geschäftsstelle Klimaschutz hatte es sich unter anderem zum Ziel gesetzt, bereits im ersten Jahr mindestens 1.000 Bürger/innen für die Teilnahme am „Stadtradeln“ zu begeistern. Hierfür wurde das Projekt intensiv bei den Bürger/innen, Vereinen, Schulen und Unternehmen im Kreis durch die Geschäftsstelle Klimaschutz beworben. Zudem veranstaltete die Geschäftsstelle gemeinsam mit der Großen Kreisstadt Backnang eine Auftaktveranstaltung und übernahm die Gesamtkoordination des Projektes. Um den Wettbewerbsgedanken der Kampagne aufzunehmen, zeichnet der Rems-Murr-Kreis die besten Radteams aus und verlost Gewinne unter allen Teilnehmer/innen. Die Abschlussveranstaltung des diesjährigen „Stadtradelns“ im Rems-Murr-Kreis findet am 3. Oktober 2019 im Rahmen der Berg und WieslaufTal Tour der Gemeinde Rudersberg statt.

Dem Rems-Murr-Kreis ist es zusammen mit den Großen Kreisstädten Backnang und Weinstadt, den Gemeinden Aspach, Schwaikheim, Rudersberg und Urbach und 1.008 fahrradaktiven Bürgerinnen und Bürgern gelungen, in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum über 265.300 Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dadurch konnten über 37.600 kg CO<sub>2</sub> vermieden werden. Auch 51 Kreis- und Gemeinderät/innen haben zu diesem Erfolg beigetragen. Das Landratsamt ist mit einem Team aus 95 Personen angetreten. Die Rückmeldungen zum Projekt waren sehr positiv. Die Zielsetzungen der Klimaschutz-Maßnahme, Möglichkeiten von klimaneutraler Mobilität im Alltag aufzuzeigen, wurden damit erreicht.

Der Rems-Murr-Kreis zeichnet die Großen Kreisstädte Backnang und Weinstadt sowie die Gemeinden Aspach, Schwaikheim, Rudersberg und Urbach für ihre gemeinsame Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“ aus und bedankt sich herzlich für ihren Einsatz für den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis. Hierzu sind Vertreter der genannten Kommunen eingeladen.

## **3. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten**

Es ergeben sich keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen.

Anlage 1\_Ergebnis-Übersicht - STADTRADELN im Rems-Murr-Kreis